

## Besser in Deutsch, fit im Gabelstaplerfahren

Wie zwölf Einwanderer-Frauen für den Bereich Lager und Logistik qualifiziert werden

■ Herford. Keine in Deutschland anerkannte Berufsausbildung, geringe bis überhaupt keine Sprachkenntnisse und fremd in der Gesellschaft, in der sie leben – die Hürden, die Einwanderer in Deutschland überspringen müssen, bis sie beruflich ihren Platz gefunden haben, können hoch sein. Qualifizierungen sollen ihnen aus der Hartz-IV-Falle helfen. Für zwölf Frauen hat die „euwatec“ ein ausgeklügeltes System entwickelt.

Seit Ende November macht die gemeinnützige Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Beratungs-GmbH gemeinsam mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) die Frauen fit für das Berufsleben. Die Teilnehmerinnen lernen Deutsch, wie sie es im Bereich Lager und Logistik, einer boomenden Branche, benötigen. Zugleich machen sie ihren Gabelstaplerführerschein.

„Wer im Lager arbeiten möchte, kommt um den Gabelstaplerschein nicht herum“, sagt Rainer Sasse, der die kleine Gruppe im Bereich Lager und Logistik anleitet.

So haben die Frauen verschiedene Arten der Lagerung und des Transportes von Waren kennengelernt, Bewerbungsgespräche und -schreiben eingeübt und einmal wöchentlich in einem Betrieb gearbeitet. Mit einem zweimonatigen Praktikum schließt die Qualifizierung, die von der Chance gGmbH/Ar-



Gabelstapler-Lehrgang für Frauen: Hava Cürt (v.l.), Gulhany Kizilkaya, Luidmila Schuler, Wilai Rottmann, Agnieszka Lubinska (Sprache), Tatjana Kampf, Jadwiga Drzazga, Tatjana Samojlowa (am Lenkrad), Rainer Sasse, Tatjana Leven, Angela Zuk. FOTO: KIEL-STEINKAMP

beitsgemeinschaft Herford in Auftrag gegeben wurde, ab.

Hoch motiviert, zuverlässig und engagiert seien die Frauen, sagt Sandra Huxohl, die Projektleiterin ist und bei der euwatec zuständig für die Projektanträge. Darum bedauert sie auch, dass das Bundesministerium die berufsbezogene Sprachförderung inzwischen gestrichen hat. Ein Anschluss-Förderinstrument gebe es erst nach einem Förderloch im nächsten Jahr.

Die Frauen selbst sind dankbar für die Qualifizierung. Vor dem Kursus habe sie fast kein Deutsch verstanden, sagt Tatjana Samojlowa. „Gabelstaplerfahren ist vielleicht nichts für eine Frau“, meint sie. „Aber es ist sehr interessant.“

### Beschäftigen und qualifizieren

■ Die euwatec gGmbH ist ein gemeinnütziger Träger, der in ganz Ostwestfalen-Lippe für arbeitslose Jugendliche und langzeitarbeitslose Erwachsene Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte durchführt. Das Qualifizierungsangebot umfasst neben Kursen zur Bedienung von Radladern, Minibaggern und Gabelstaplern auch Berufsschnupperkurse sowie Computerschulungen. In den von der euwatec organisierten Beschäftigungsmaßnahmen gestalten die Teilnehmer in Einzelprojekten öffentliche Grünanlagen oder Plätze neu. Außerdem restaurieren sie erhaltenswerte Bauobjekte und renaturieren ehemalige Industrieanlagen. (tim)